

Protokollauszug

aus der
32. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung,
Umweltschutz und Landwirtschaft
vom 15.02.2007

öffentlich

**Top 3 Information zum Abwasseranschluss der Häuser Amundsenstraße 15 bis 23
zur Kenntnis genommen**

Herr Jennerjahn (Anwohner) erklärt, dass er bereits 1990 den Abwasseranschluss beantragt hat und diesen seitdem anmahnt. Er macht deutlich, dass zwischenzeitlich mehrere umliegende Grundstücke Abwasseranschlüsse erhalten haben. Nun soll sein Grundstück gemeinsam mit einigen Nachbarn den entsprechenden Abwasseranschluss erhalten und Anschlussgebühren bezahlen.

Herr Schenke macht deutlich, dass diese Grundstücke aufgrund einer Gashochdruckleitung, die sich in diesem Straßenabschnitt befindet, bisher nicht angeschlossen wurden. Grundlage ist hier ein planmäßiges Vorgehen. Die Amundsenstraße wurde jetzt in die Planung aufgenommen. Diese Planung wurde den Anwohnern vorgestellt, wobei ihnen gleichzeitig auch der Kostenersatz vorgestellt wurde, welcher auf dem Gleichbehandlungsgrundsatz beruht. Herr Schenke betont, dass mit der Erschließung eine Wirtschaftlichkeit vorliegen muss.

Herr Mühlberg verweist auf die nun für die betroffenen Bürger entstandene missliche Situation, dadurch dass eine Gashochdruckleitung an den Grundstücken entlang führt, weshalb bisher der Abwasseranschluss noch nicht erfolgen konnte.

Er bittet, analog wie in Drewitz auch für diese Bürger eine Ausnahmeregelung zu finden und fragt, ob für die Gewährung eines gebührenfreien Anschlusses (Ausnahmeregelung) ein Beschluss der SVV ausreicht, oder ob hier die Änderung der Satzung erforderlich ist.

Herr Schenke gibt zu bedenken, dass der Kostenersatz durch die Gebührendzahler zu erstatten ist. Die Möglichkeit Ausnahmeregelung müsste geprüft werden.

Herr Jäkel fragt, ob es möglicherweise weitere Grundstücke in Potsdam gibt, die derart betroffen sind.

Herr Mühlberg bittet die Verwaltung dies zu prüfen und das Ergebnis dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Herr Schenke sagt die entsprechende Prüfung und Information zu.

Herr Rietz bittet, bei der Prüfung auch zu beachten, dass aufgrund der Gashochdruckleitung die Abwasserleitungen jetzt über den Raubfang verlegt werden müssen und somit länger, also der Anschluss auch teurer wird.